

## Alles Gute für das Jahr

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen im Namen des gesamten Ortsteilrats Jena-Nord und des Redaktionsteams des Nordlichts ein gesundes neues Jahr 2021.

Auch wenn man sich traditionell am Jahreswechsel immer ein gesundes neues Jahr wünscht, hat es dieses Jahr eine ganz andere Bedeutung. Einige von Ihnen hatten sich im vergangenen Jahr vielleicht mit dem neuartigen Corona-Virus angesteckt und mussten mit den Krankheitssymptomen kämpfen.

Alle Bürgerinnen und Bürger mussten aber unter den Auswirkungen dieser flächendeckenden Krankheit leiden. Die Kontaktbeschränkungen im Frühjahr und aktuell zum Jahreswechsel haben allen von uns, aber insbesondere den älteren Menschen, stark zugesetzt.

Familien konnten sich nicht mehr besuchen und Freunde sich nicht mehr treffen. Auch wenn die Schließungen der Kindergärten und Schulen gerade vor Weihnachten sinnvoll war und von vielen sehr begrüßt wurden, um die Pandemie einzudämmen, war doch der tägliche Spagat zwischen Kinderbetreuung, Distanzunterricht und der Notwendigkeit zu arbeiten, sehr belastend. Viele von Ihnen mussten zudem finanzielle Kürzungen hinnehmen, sei es durch Kurzarbeit oder den teilweise kompletten Wegfall aller Umsätze bei Selbständigen.

Insofern kann es in 2021 eigentlich nur besser werden. Und tatsächlich ist ja mit mehreren kurz vor der Zulassung stehenden Impfstoffen ein Silberstreif am Horizont erkennbar. Auch wenn eine vollständige Impfung weiter Teile der Bevölkerung viele Monate dauern wird, kann

bereits mit Beginn der Impfung die exponentielle Ausbreitung des Virus gedämpft werden.

Und schließlich wird es auch im neuen Jahr wieder wärmer werden und der Frühling Einzug halten.

Hier gibt es gute Nachrichten, denn der Ortsteilrat konnte eine schöne Verbesserung für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils erreichen: Schon lange wünschen sich viele von Ihnen, dass die Wiesen entlang der nördlichen Schützenhofstraße seltener gemäht werden damit die Blumen Zeit zum wachsen und Blühen haben. Wir haben dies immer wieder der Stadtverwaltung und KSJ gegenüber zum Ausdruck gebracht.

Mit Erfolg! Nun plant die Stadt im Rahmen des Projekts "Grüne Klimaoasen im urbanen Stadtraum" den Grünzug entlang der Naumburger Straße hoch zur Closewitzer Straße (entlang der Serpentina der Schützenhofstraße) zu einem so genannten „Naturrefugium Schützenhofstraße“ umzugestalten. Konkret bedeutet dies, dass die Wiesen als Blühwiesen klassifiziert werden, d.h.



es wird nur noch selten gemäht. Zudem werden zusätzlich Büsche und Bäume angepflanzt und Sitz- und Spielmöglichkeiten geschaffen. Die Streuobstwiese im oberen Teil wird etwas gelichtet und damit wieder als Streuobstwiese erkennbar. Die beste Nachricht ist aber, dass damit die von vielen befürchtete Bebauung mit Gebäuden oder Parkplätzen dieser wichtigen Kaltluftschneise für die nächsten Jahrzehnte ausgeschlossen ist. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein hoffnungsvolles und frohes Jahr 2021.

Ihre Heike Eisenhauer (Redaktion Nordlicht) und Dr. Christoph Vietze (Ortsteilbürgermeister)

Grafik: © Stadt Jena

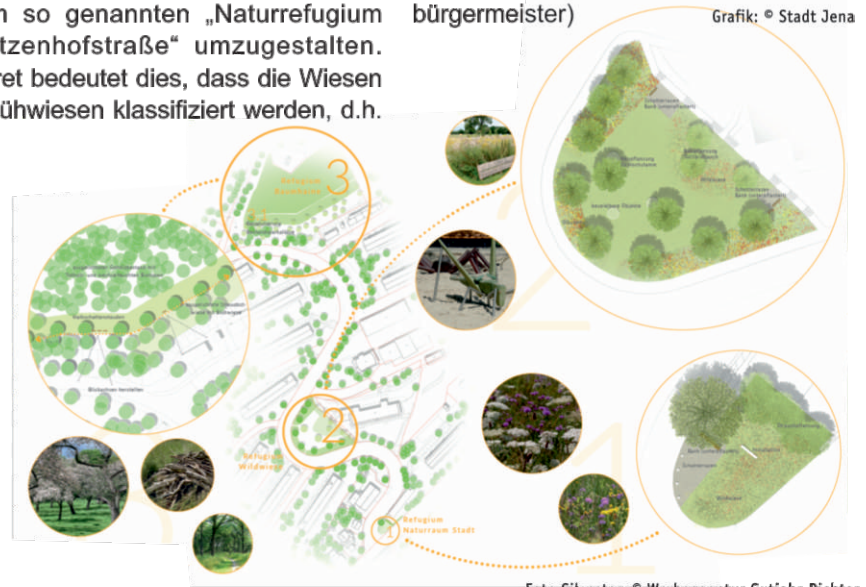


Foto Silvester: © Werbeagentur Gutjahr-Richter

### Titelseite

Seite 1

Sehr geehrte Leserinnen und Leser | Inhaltsverzeichnis

### Aktuelles - polaris

Seite 2

Geschenkwerkstatt to Go | „Eine Welt ohne Erwachsene“ | Winterferien im polaris von 08.-12.02.2021 | Anzeigenwerbung

### Aktuelles aus Nord

Seite 3

Die Adventstage für Senioren in Coronazeiten | Anzeigenwerbung

### Wissenswertes

Seite 4

Eine Sondergenehmigung für den Weihnachtsmann – Geschenke für Kinder bei "EDA e.V." | Kreatives aus Karton | Anzeigenwerbung

### Wissenswertes

Seite 5

Weihnachtszeit - Zeit Gutes zu tun | Der Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Jena e.V. stellt sich vor

### Meldungen Ortsteilrat

Seite 6

Jena-Nord trauert um Bernd Peter | Klang der Stolpersteine 2020 | Aktuelle Baustellenanlage | Informationen zu Ortsteilratssitzungen u.a.

### Wissenswertes/Termine

Seite 7

Auch im Jahr 2020: Weihnachtsbaum am Hölleinplatz | Blank-Agentur für Zwischennutzung sucht Flächen & Räume | Familienzentrum Jena e.V.

### Veranstaltungen/Termine

Seite 8

Veranstaltungen Januar - März 2021 | Regelmäßige Termin Begegnungszentrum Jena e.V. | Polizei warnt | Anzeigenwerbung | Impressum



# Aktuelles aus Nord und was Sie wissen sollten



**Jugendbildungszentrum polaris Drudel11 e.V.**  
 Camburger Str. 65, 07743 Jena, Tel. 03641/796655, Mail: polaris@drudel11.de  
 Facebook: Jugendbildungszentrum polaris, Instagram: polaris\_jena  
 www.polaris-jena.de

## 🎁 Geschenkwerkstatt to Go

Die Mitarbeiterinnen des polaris waren wieder in großer Vorfreude auf die Geschenkwerkstatt am 23. Dezember 2020. Aber wie überall musste diese abgesagt werden. Aber weil sie den Kindern und Jugendlichen trotzdem einen schönen Jahresabschluss machen wollten, wurde kurzerhand umgestellt und die „Geschenkwerkstatt to Go“ erfunden. Das Team packte

Geschenkwerkstatt-Beutel zusammen, die zu Hause verarbeitet werden konnten. Es wurde auch an eine Bastelanleitung gedacht. Die Beutel konnten vor dem 4. Advent abgeholt werden und für die Kinder, die gerade in Quarantäne ausharren mussten, waren die Rentiere gefüttert und die Schlitten flogen zur Auslieferung durchs Wohngebiet.



## 🎬 „Eine Welt ohne Erwachsene“

Welche Geschichten werden erzählt, wenn in einer Welt nur Kinder und Jugendliche leben? Diese Frage beantworteten in den Herbstferien 20 Kinder und Jugendliche im Jugendbildungszentrum polaris, als sie ihre eigenen Welten erschufen. In Kleingruppen von 2-5 Personen konnten sich die Teilnehmer\*innen des Projekts „Teens Movies Lab“ mit dem Thema „Eine Welt ohne Erwachsene“ auseinandersetzen. Mit viel Spaß, verrückten Ideen und richtig viel Euphorie entstanden in nur einer Woche: Kurzgeschichten, bunte Filmsets, Requisiten, Filme und Trailer. Die jungen Künstler\*innen hatten die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben und neue Techniken und Programme kennenzulernen. Ein Team aus verschiedenen Pädagogen

zeigte den Neugierigen, wie sie mit Tablets beispielsweise Animationsfilme, StopMotions und Trailer erschaffen konnten. Jeden Tag gab es eine neue Aufgabe bzw. Challenge zu lösen.



Und so flitzten die Teilnehmenden aufgeregt im und um das Haus herum, um ihre Ideen in lustige, aber auch ernste Filmbeiträge umzusetzen. Jeden Nachmittag stellten sie ihre Ergebnisse untereinander vor, um diese dann als Tagebucheintrag auf der polaris-Website hochzuladen. So konnten auch Eltern, Bekannte und Freunde die medialen Kunstwerke täglich bestaunen. Die Welten können noch unter <https://polaris-jena.de/teens-movies-lab/> eingesehen werden. Das polaris-Team bedankt sich bei allen Projektteilnehmer\*innen, die dieses Filmprojekt so lebendig mitgestaltet haben. Das Projekt wurde durch „Movies in Motion- mit Film bewegen“ unterstützt, eine Initiative von „Kultur macht stark“.

Fotos: © polaris

## 🎪 Winterferien im polaris vom 08.-12.02.2021

**Fantasy Pen-&-Paper Rollenspiel 10-15 Uhr**  
 Im Pen-&-Paper erleben die Teilnehmer\*innen gemeinsam eine erzählte Geschichte und schlüpfen dabei in die Rolle ihres Helden. Den Ausgang ihrer Entscheidungen zeigen die Würfel! Unsere Spieleleiter\*innen beschreiben dabei die Welt, die die Helden umgibt und binden ihre Aktionen kreativ in diese ein. Das alles geschieht im Kopf, mit Würfeln und Stiften. Euch erwartet ein actiongeladenes und aufregendes Rollenspiel > ab 10 Jahre, Beitrag 15 Euro/Woche

**Improvisationstheater 10-15 Uhr**  
 Kriminelle Theaterfreizeit in den Winterferien oder wer hat dem Schneemann die Karotte geklaut?  
 In den Winterferien veranstaltet der Freie Bühne Jena e. V. eine Theaterfreizeit für 9- bis 15-Jährige. In dieser Woche begeben sich die Kinder und Jugendlichen in die Hände des Improtheater-Duos „Mensch, Steve!“ und entwickeln ein kriminalistisches Theaterstück, welches am Ende der Woche vor der Familie aufgeführt wird. Ob sie dem



Schokoladendieb hinterherjagen oder einen richtigen Mordfall aufklären, das ist noch ungewiss, denn der Krimi entsteht aus der Improvisation der Teilnehmenden unter Anleitung der Schauspieler Elisabeth Hahn und Steve Kußin. Die Teilnahme an der Theaterfreizeit ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 22. Januar, das Anmeldeformular liegt auf [www.polaris-jena.de/krimitheater](http://www.polaris-jena.de/krimitheater) bereit.

**Anzeigenwerbung**



### Auch in dieser Zeit für Sie da!

Die Gesundheit geht vor - wenn persönliche Kontakte einschränkt oder unmöglich sind - Sie erreichen uns telefonisch, per E-Mail oder WhatsApp. Auch Onlineberatungen sind möglich!

Vermittlung durch:  
**Lutz Winkler**  
 Allianz Hauptvertretung am „Eulenhof“  
 Dornburger Str. 161, 07743 Jena  
 Tel.: 03641.44 20 04, Fax: 03641.35 62 96  
 Mobil: 0172.7927297  
 E-Mail: lutz.winkler@allianz.de  
 www.LutzWinkler-allianz.de



Ärztelhaus Dornburger Str. 17 | 07743 Jena | Tel. 0800 0 876 100



APOTHEKE

am nollendorfer hof

Die Service-Apotheke.

Mo. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

JENAEER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Unterstützt: 10 City-Apotheken, 11,6 % Branchenanteil, 23,8 % Marktanteil  
 Preisindex: 100,0 % (Preis), 100,0 % (Marktanteil)  
 www.kundenspiegel.de  
 MF Consulting GbR | 01101 Jena | Lutz Lohr e.K.



Sammeln Sie unsere TREUEPUNKTE





### Die Adventstage für Senioren in Coronazeiten

Jedes Jahr planen wir zwei Seniorenbegegnungsstätten in Jena Nord zahlreiche Veranstaltungen in der Adventszeit, um gerade alleinstehenden Senioren schöne Stunden in Gemeinschaft zu ermöglichen.

Im Dezember des vergangenen Jahres war alles anders. Der Anfang November beginnende Lockdown nötigte uns Mitarbeiter dazu, alle Veranstaltungen abzusagen. Nicht nur die regelmäßigen Sport-, Spiel-, Wander- und Kreativangebote entfielen, sondern es durften keine Adventssonntage in Gemeinschaft gefeiert werden, Weihnachtssingen war abgesagt, und die traditionelle Weihnachtsfeier für 80 Senioren durfte nicht stattfinden.

Was also tun, um trotzdem den Senioren eine Freude zu bereiten. Die Seniorenbegegnungsstätte Jahresringe in Nord I und die Seniorenbegegnungsstätte in der Closewitzer Straße scheuten keine Mühe. Wir backten Plätzchen, schrieben Briefe, beklebten Tüten und füllten diese mit Obst und Süßem. Eine Woche vor Weihnachten ging es dann los. Unter dem Motto „So viel Heimlichkeiten“ stellten wir die liebevoll gestalteten Präsente den Senioren vor ihre Türen.



Weihnachtspresents bei den Jahresringen

Aber nicht nur an die eigenen Mitglieder dachten die Mitarbeiterinnen der Seniorenbegegnungsstätten. Aus den Erfahrungen des ersten Lockdowns im Frühjahr heraus, entstand die Initiative gegen Einsamkeit im Alter.

Gemeinsam mit Ralf Kleist von der Diakonie und dem Sozialmanagement von Jena Wohnen entwickelten die Mitarbeiterinnen der beiden Seniorenbegegnungsstätten Ideen, auch die Senioren zu erreichen, die allein leben und sonst keine Begegnungsstätten besuchen. Und so war die Weihnachtsgeschenke-Aktion für Senioren geboren. Begonnen hat die Aktion an Ralf Kleists Geburtstag am 09. November. Er bat, statt Geschenken und einer Feier, um Spenden für diese Aktion. Bereits nach kurzer Zeit waren die Mitstreiter überwältigt von der Hilfsbereitschaft. Neben Geldspenden kamen auch zahlreiche Sachspenden zusammen (siehe Kasten rechts).

Am 3. Adventswochenende war es dann soweit. In der Kirche in Löbstedt wurden die Kartons von fleißigen Wichteln befüllt, zugeklebt und mit Weihnachtspapier liebevoll verpackt und dann nach und nach an

die Senioren im Nordgebiet verteilt.

Die Initiatoren waren berührt von der großen Hilfsbereitschaft und den zahlreichen Unterstützern und möchten Danke sagen. Die Aktion hat uns gezeigt, dass wir in Zeiten, in denen Abstand halten das oberste Gebot ist, trotzdem auch den Menschen, die sonst vergessen werden, Freude in die Wohnzimmer bringen können. Wir Mitarbeiterinnen der Seniorenbegegnungsstätten wünschen allen Menschen in Jena Nord, ob Jung oder Alt, ein friedliches Jahr 2021, in dem wir uns hoffentlich bald alle gesund wiedersehen werden.

Katja Töteberg von den Jahresringen und Heike Eisenhauer vom Begegnungszentrum Jena e.V.



Päckchenpacken in der Kulturkirche



Das Begegnungszentrum überrascht seine Mitglieder

**Wir sagen DANKE**

Bis zum 13.12.2020 sind: 8.067 Euro gespendet worden; davon sind 2.009 Euro Sachspenden (OBI, Böttcher AG, Globus Isserstedt).

Nichtbeziffert die Bastelspenden von 350 Sternen und vielen Plätzchen! Es gibt 132 Einzelgeldspenden, darunter auch die Sparkasse Jena, der Seniorenbeirat Erlangen und die Kirchenstiftung St. Michael.

Fotos: © Initiative gegen Einsamkeit im Alter

**Anzeigenwerbung**

**fürbar**

**TANZFIT**

Für alle Damen und Herren 50+, die ohne Tanzpartner tanzen und mit viel Freude etwas Gutes für den eigenen Körper tun wollen.

**NEUER TERMIN:**  
Mittwoch 9:30 Uhr  
Start: 11.01.2021  
kostenfreie Schnupperstunde  
Vor Anmeldung erforderlich

**TANZEN ist der beste Sport für Körper, Geist und Seele.**

Telefon 03641 / 47 999 60  
www.tanzen-jena.de

**KAFFEE SALON**

Vielen Dank für Ihre Besuche im vergangenen Jahr.

Auf ein herzliches Wiedersehen 2021!

Am Alten Güterbahnhof 1 | 07743 Jena | Tel.: 03641-227 49 32 | kaffeosalon-jena.de





### ● Eine Sondergenehmigung für den Weihnachtsmann – Geschenke für die Kinder bei "Ein Dach für Alle e.V." Jena

Auf die Adventszeit freut sich jedes Kind, auch für die Jungen und Mädchen der KinderOase von Ein Dach für Alle e.V. Jena ist sie besonders spannend. Jedes Jahr werden in dieser Zeit Plätzchen gebacken und der Baum geschmückt. Die Erwachsenen treffen sich und basteln kleine Geschenke für ihre Kinder und füllen den Stiefel zum Nikolaus. Der Höhepunkt in jedem Jahr ist das Weihnachtsfest auf der Freifläche auf dem Gelände von EDA. Doch diesmal - zu Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Distanzgebot? Die Kinder bei „Ein Dach für Alle“ fragten sich, ob es denn der Weihnachtsmann schaffen

würde, zu ihnen zu kommen. Und auch die Sozialarbeiter\*innen konnten die Kinder zwar beruhigen, denn schließlich gehöre Weihnachten zum Winter wie die Kerze auf den Geburtstagskuchen. Aber beantworten ließ sich die Frage zunächst nicht. Voller Vorfreude auf die besinnliche Zeit wurde in den Gruppen - denn auch diese gibt es in diesem Jahr erstmalig und pandemiebedingt - gleich zu Beginn der Adventszeit gebacken, Sterne gebastelt und ein kleiner Weihnachtsbaum aufgestellt. Und tatsächlich lagen unter diesem dann auch kleine Geschenke. Das Staunen war groß als aus den liebevoll eingepackten

Päckchen Spiele, Püppchen oder Lego zum Vorschein kamen. Dass die Kinder der Kinder-Oase diesmal nicht dem Weihnachtsmann persönlich begegneten, aber dennoch glücklich vor einem kleinen Gabentisch stehen konnten, ist den Mitarbeitern der Jenoptik AG zu verdanken. Sie haben fleißig Wünsche von dem im Foyer stehenden Weihnachtsbaum gepflückt und damit die Wünsche der Kinder erfüllt. Dass diese dann den richtigen Adressaten fanden, ist einmal mehr der wunderbaren Initiative der Bürgerstiftung Jena zu verdanken.



### ● Kreatives aus Karton

Ideenreichtum, Geschick und Phantasie bewiesen die SchülerInnen beim Karton-Design-Kreativworkshop in der ersten Herbstferienwoche an der Jenaer Montessorischule. Dabei waren auch SchülerInnen des Ernst-Abbe-Gymnasiums. An 6 Tagen gab es 6 Themen: Von kleinen Architekturen bis zu Hüten, Mobiles, Masken und freien Skulpturen gestalteten die

Teilnehmenden phantasievolle Objekte, die am letzten Tag in einer kleinen Ausstellung den Eltern präsentiert wurden. Ein Höhepunkt des Workshops war eine Fahrt nach Weimar mit Führung durch das neue Bauhausmuseum. Vorbereitet und geleitet wurde der Workshop durch den Produktdesigner Matthias Richter. Dieser Workshop wurde im Rahmen des Projekts "Wir

können Kunst" durch den Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Projektpartner sind neben der Montessorischule Jena auch der Verein Witelo e.V. und der Ortsteilrat Jena-Nord.

### ● Anzeigenwerbung

**jenaturStrom**

**Passt super zu uns.**

[www.stadtwerke-jena.de](http://www.stadtwerke-jena.de)

**stadtwerke energie jena-pößneck**  
STADTWERKE JENA GRUPPE

STADTWERKE JENA GRUPPE ■ ■ ■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES





### Weihnachtszeit - Zeit Gutes zu tun

„Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, ...“ hallte es morgens 7.00 Uhr durch die noch fast leeren und weiten Flure der Nordschule. Mit einem Lächeln auf den Lippen trugen die LehrerInnen ihre Erinnerungen an den täglichen traditionellen Adventsgruß der Nordschule im Herzen. Dieses Jahr klangen jedoch nicht die Stimmen der Kinder, sondern die Lautsprecher der Musikanlage. Dennoch konnte man sich in dem festlich geschmückten Haus kaum mehr der weihnachtlichen Stimmung entziehen, man wollte es auch nicht.

Auch wenn draußen das Virus tobt, ist es umso wichtiger, sich weiter dem Schönen und Guten zu widmen. Es ist eine Zeit, in der wir an andere Menschen denken und in der es uns leichtfällt, etwas zu geben und zu helfen. Andauernde und erneuerte Regelungen machten es vor allem unseren alten Menschen schwer, in die Kreise ihrer Familien einzukehren oder am Familienleben ihrer Liebsten teilzunehmen. Zu groß ist für viele die Gefahr der Ansteckung, zu viele Senioren verbringen die

besinnliche Zeit allein oder ohne ihre Angehörigen. Das „Netzwerk Nord für Nord“ hat hier schon mit einer Initiative gegen Einsamkeit im Alter einiges in Bewegung gesetzt und hat viele Spenden als Päckchen zu Weihnachten an die Senioren verschickt.

An der Nordschule bewegte sich auch einiges. Zu Weihnachten bastelten SchülerInnen Karten, welche an das Seniorenzentrum Vitanas weitergegeben wurden. Doch nicht nur zu Weihnachten, sondern im ganzen Jahr gibt es viele Möglichkeiten Hilfe und Unterstützung zu leisten.

Mit dem jährlichen Spendenlauf trägt die Nordschule stets dazu bei, Hilfsorganisationen zu unterstützen und anderen Kindern in Not zu helfen. Hierbei spenden die Eltern der SchülerInnen einen selbst gewählten Betrag für die vom eigenen Kind erlaufenen Runden. Den Großteil des erlaufenen Spendengeldes gibt die Schule an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz, die Kinderkrebshilfe und das Diabetiszentrum Jena weiter.

Ein kleiner Teil des Geldes dient unter normalen Umständen der Finanzierung der jährlich stattfindenden Projektwoche an der Schule. Diese Projektwochen stehen unter Themen wie „Das Mittelalter“, welche letztes Jahr unsere Herzen erwärmt hat, „Mathe macht Spaß“ oder „Die Erde – unser Zu Hause“ und regen unsere Kinder zu fächerübergreifendem, praktischem Lernen an. Seit das Corona-Virus unseren Alltag verändert und bestimmt, konnte nun leider dieses Jahr 2020 auch die Projektwoche nicht stattfinden.

Die Schule schaffte mit dem Geld stattdessen CO<sub>2</sub> – Messgeräte zur Überwachung der Luft in den Klassenräumen an. So kommt es unseren Kindern doch noch zu Gute und hilft uns, weiterhin gesund zu bleiben und zu lernen bzw. zu lehren. Bleiben auch Sie gesund, seien sie großzügig und spenden auch etwas... Geschenke, Geld oder Zeit für andere Menschen in ihrem Leben.

Thomas Mattke

### Der Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Jena e.V. stellt sich vor

Die ASB-Geschichte

Im Jahre 1888 legten sechs Berliner Zimmerleute mit dem von ihnen organisierten „Lehrkursus über die Erste Hilfe bei Unglücksfällen“ den Grundstein für den heutigen Arbeiter-Samariter-Bund.

Arbeiter sollten fortan eigenständig Verunglückte in Werkstätten und Betrieben versorgen können. Sie waren nicht nur die Gründerväter des heutigen Arbeiter-Samariter-Bundes, sondern haben durch ihre Initiative auch der Notfallrettung in Deutschland wesentliche Impulse gegeben. Aus den Samariter-Kursen gingen Samariter-Kolonnen hervor, die sich 1909 in Magdeburg zum Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) zusammenschlossen.



Die historische Fahrradtruppe des ASB. Vermutlich aus dem Jahr 1896. Foto: ASB Archiv

In Jena wurde eine Kolonne des ASB am 17. April 1913 gegründet. Im Jahre 1921

hatte der ASB in und um Jena 45 Mitglieder. 1930 existierten im Großkreis Thüringen 143 Kolonnen des ASB mit 3.558 Mitglieder\*innen. Die Kolonne Jena hatte zu diesem Zeitpunkt 51 Mitglieder. 1933 wurde auch die Kolonne Jena aufgelöst und durch das Naziregime verboten. Am 1. September 1990 wurde unter Hilfe des Partner-Ortsverbandes der ASB in Jena neu gegründet.

Der ASB Jena heute

Der ASB Jena beging im September 2020 sein 30-jähriges Jubiläum und unterstützt die Stadt Jena und Umgebung mit seinen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden durch verschiedene Angebote:

- Rettungsdienst und Notfallvorsorge
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
  - Fahrdienst
  - Notdienstzentrale
- Bevölkerungsschutz:
  - Katastrophenschutz
  - Rettungshundestaffel
- Medizinische Absicherung von Veranstaltungen
- Erste-Hilfe-Schulungen
- Ambulante Hauskrankenpflege
- ASB-Mobilruf mit integriertem Ortungssystem
- ASB-Hausnotruf für das Festnetz
- Thüringer Wünschewagen
- Servicewohnen für Senioren:
  - Seniorenwohnungen im Mehrgenerationenhaus
- Kinder- und Jugendhilfe:
  - Kita „Tausendfüßler“
  - Kita „Glühwürmchen“
  - Kita „Flohkiste“
  - Schulsanitätsdienst

Das Mehrgenerationenhaus des ASB Kreisverband Jena e.V. ist ein moderner Neubau in der Schützenhofstraße in Jena-Nord und vereint Jung und Alt unter einem Dach. In den unteren Etagen befindet sich



Das Mehrgenerationenhaus des ASB KV Jena e.V., Foto: ASB Jena

die Kita „Flohkiste“ mit einer Kapazität von 140 Kindern. In den oberen Etagen befinden sich eine Wohnanlage für Senioren, ein Schulungs- und Tagungsraum für Veranstaltungen mit unseren Senioren und für die Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen, die Geschäftsstelle des ASB KV Jena e.V. und seit November 2020 der Fahrdienst des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes.

Sind Sie neugierig geworden und wollen mehr über den ASB Jena erfahren? Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter dem folgenden Link: <https://www.asb-jena.de/>

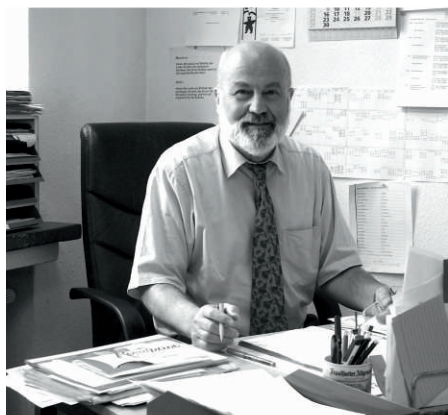
René Zettlitzer  
Geschäftsführer  
ASB KV Jena e.V.

Regina Langer  
Leiterin Kita  
„Flohkiste“





### Jena-Nord trauert um Bernd Peter



Mit Bestürzen musste der Ortsteilrat Jena-Nord den Tod seines ehemaligen Mitglieds, Herrn Bernd Peter, zur Kenntnis nehmen. Bernd Peter war am 6. Oktober nach langem Leiden 78-jährig verstorben. Herr Peter gehörte dem Ortsteilrat von 2009 bis zu seinem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen im Jahr 2017 an. Als langjährigem Leiter des Angergymnasiums galt sein großes Engagement vor allem der Bildungslandschaft in unserem Ortsteil.

Er stritt vehement für die Unterstützung und den Ausbau von Schulen und Kindergärten in Jenas Norden. Der Ortsteilrat wird das Wirken Herrn Peters in seinem Sinne fortführen.

Mit Bernd Peter verliert Jena-Nord und der Ortsteilrat einen geschätzten Kollegen und engagierten Mitstreiter, der in guter Erinnerung bleiben wird. Seiner Familie und seinen zahlreichen Freunden und Bekannten gilt unser tiefes Mitgefühl.

Foto Peter. © Angergymnasium Jena

### Klang der Stolpersteine 2020

Am 9. November 2020, dem 82. Jahrestag der Reichspogromnacht, fand mit dem „Klang der Stolpersteine“ wieder das mittlerweile traditionelle Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft statt. Die Errungenschaften der Nachkriegszeit verteidigen zu helfen, hat sich der "Klang der Stolpersteine" zum Ziel gesetzt: die Jenaer Opfer der NS-Gewaltherrschaft mit kleinen Konzerten ehren, zusammen an die Verantwortung für Menschenrechte und Frieden zu erinnern und in Jena keinen Raum für die Verherrlichung des Nationalsozialismus

zu lassen. Neben der Gedenkstelle in der Löbstedter Straße 56; sie erinnert zum einen an Jenaer Juden, die nahe des Standorts interniert worden waren und zum anderen markiert sie das Areal des KZ-Außenlagers „RAW Jena“, gibt es einen Stolperstein in Jena-Nord am Hufelandweg 1 in Gedenken an Irene Behrendt.



Irene Behrendt wurde am 5. August 1902 als Irene Friedmann in Arnstadt geboren und heiratete dort am 13. April 1928 Hans Behrendt, welcher zusammen mit seinem Bruder in Jena das Kaufhaus Behrendt führte. Deshalb zog das Paar nach seiner Vermählung auch nach Jena. Im August 1934 verstarb Hans Behrendt im Alter von 43 Jahren in München. Nach dem Tod ihres Mannes kehrte die Witwe Irene Behrendt nach Arnstadt zurück, zog dann nach Berlin und flüchtete spätestens 1940 zusammen mit ihren Eltern nach Amsterdam. Im Juli 1942 wurde Irene Behrendt in das Sammellager Westerbork deportiert. Mit einem der ersten Transporte wurde sie nach Auschwitz gebracht, wo sie am 29. August 1942 in der Gaskammer ermordet wurde.

Zu Ehren der Ermordeten sang das Ensemble 9/8, dem auch unser Ortsteilratsmitglied Michael Gruner angehört, A-cappella-Musik aus mehreren Jahrhunderten.

Fotos Singen bzw. Stolperstein: © Vietze

### Aktuelle Baustellenlage

Nachdem Ende September nach zweijähriger Bauzeit endlich die Naumburger Straße für den Verkehr freigegeben wurde, lässt das Baugeschehen der Stadtwerke Jena-Nord immer noch nicht zur Ruhe kommen. Aber zumindest dürfte zum Jahreswechsel, nicht zuletzt durch die umfangreichen Interventionen des Ortsteilrats, etwas Entspannung eintreten.

Die Baustelle im Spitzweidenweg ist Ende Dezember fertiggestellt worden. Damit sind auch die Parkflächen rund um den Kulturbahnhof wieder nutzbar, was auch eine kleine mittelbare Entspannung der Parksituation an der südlichen Dornburger Straße bedeutet.

Nach mehreren Gesprächen des Ortsteilbürgermeisters Christoph Vietze mit Vertretern des Nahverkehrs und des Teams Verkehrsorganisation der Stadt wurden in der nördlichen Schützenhofstraße mindestens 25 Parkplätze wieder provisorisch zugelassen. Dennoch wird hier so schnell keine Normalität einkehren, weil die Busse der Linie 15 bis in den Sommer 2021 diese Umleitungsstrecke aufgrund der Baustelle in der Dornburger Straße benötigen.

Für die Baustelle rund ums Kaufland wurden durch die Stadtwerke einige Erleichterungen vermeldet. Die Trinkwasserbaustelle des Zweckverbandes Jena Wasser in der Zitzmannstraße ist weitgehend abgeschlossen. Mittlerweile ist die Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Gleichzeitig wurde aufgrund von Beschwerden des Ortsteilrates Jena-Nord beschlossen, den sich anschließenden Bauabschnitt in der Erich-Kuithanstraße vor dem Winter nicht mehr zu beginnen. Je nach Witterung werden die Arbeiten im Bereich zwischen Zitzmannstraße und dem Rautal Ende Januar beginnen und bis April 2021 abgeschlossen sein.

**Informationen zu den Terminen der Ortsteilratssitzungen entnehmen Sie bitte der Ortsteilratsseite: <https://jenanord.wordpress.com> oder in der Tagespresse. Änderungen vorbehalten.**





### ● Auch im Jahr 2020: Weihnachtsbaum am Hölleinplatz



Auch wenn der Weihnachtsmarkt leider entfallen musste, hat auch im Pandemie-Jahr 2020 der Ortsteilrat Jena-Nord wieder einen Weihnachtsbaum auf dem Emil-Höllein-Platz organisiert. Der Ortsteilrat Jena-Nord möchte ganz herzlich

Herrn Dr. Schlenzog für die Spende des Weihnachtsbaums danken. Bereits 2019 spendete Herr Dr. Schlenzog eine selbst aufgezogene Tanne für die Bürger unseres Ortsteils. Wie die Bilder verdeutlichen, waren die Fällung, der Transport, das Aufstellen und das Schmücken des über 10 m großen Baumes etwas komplizierter als beim Weihnachtsbaum in der Wohnstube. Dafür gebührt KSJ ein großes Dankeschön. Wie vergangenes Jahr hat auch Jenawohnen und der REWE-Markt Stützer wieder einen Teil der Kosten übernommen.



### ● Familienzentrum Jena

Familienzentrum Jena

✉ Dornburger Straße 26  
☎ 03641 / 42 13 99

Informationen und Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sind möglich unter der Homepage:

[www.familienzentrum-jena.de](http://www.familienzentrum-jena.de),  
Telefon: 03641 - 31 12 320 oder  
per Mail: [fz@familienzentrum-jena.de](mailto:fz@familienzentrum-jena.de)



„Wir würden uns sehr freuen, wenn wir 2021 wieder einen Weihnachtsbaum aus dem Ortsteil aufstellen können.“



Falls jemand einen Baum spenden möchte, der dann - kostenlos - von KSJ gefällt wird, kann sich gern bei uns melden.“ ergänzte Ortsteilbürgermeister Vietze.

Fotos: © Vietze

### ● Blank-Agentur für Zwischennutzung sucht Flächen & Räume für Akteure\*innen der freien Szene

Blank-Agentur für Zwischennutzung vermittelt zwischen Raumsuchenden und -bietenden und versucht so, die bestehende starke Nachfrage an Räumen in Jena zu bedienen.

Die Nachfrage an Vereinsräumen, Ateliers, Werk- und Präsentationsstätten sowie an Proberäumen ist seit mehreren Jahren in Jena sehr hoch, doch die Suche gestaltet sich für viele Akteure schwierig. Die Realisierung vieler Ideen, in verschiedensten Bereichen wie Kunst und Kultur, Soziales & Sport, Kreativwirtschaft und Dienstleistung, hängt von der Verfügbarkeit finanzierbarer Räumlichkeiten ab.

Blank unterstützt und begleitet die Aktivierung von Leerständen für temporäre und bleibende Nutzungen. Ein Schwerpunkt liegt in der Beratung von Raumsuchenden und Immobilieneigentümer\*innen, sowie in der Sensibilisierung der Themen Leerstandsaktivierung und -vermeidung. Als Vermittler vernetzt die Agentur beide Seiten miteinander und

informiert über die Rahmenbedingungen (wie z.B. zu Mietverträgen, Genehmigungen, Betriebskosten, Raumanforderungen etc.). Eine weitere Aufgabe ist die strategische Erfassung der vorhandenen Räume und der Raumbedarfe sowie die Pflege eines aktiven Netzwerkes.

Katrin Hitziggrad baut seit April 2020 die Agentur für Zwischennutzung bei der Bürgerstiftung Jena auf. „Ungenutzte Immobilien, Brachflächen sind auch Ressourcen, die sinnvoll genutzt werden können, anstatt unbemerkt zu bleiben. Für uns ist dies gelebte Nachhaltigkeit – welche die Kultur- und Kreativszene der Stadt stärkt und Jena bunter und reicher für alle Beteiligten macht.“ so Katrin Hitziggrad.

In den letzten Monaten wurden leere Einzelhandels- und Büroflächen Künstler\*innen als Atelier zur Verfügung gestellt. Derzeit suchen viele Bands nach geeigneten Proberäumen. Auch private Eigentümer, die über ungenutzte Flächen

und Räume verfügen, können sich an die Agentur für Zwischennutzung wenden. Die Vermittlung und die Beratung sind für alle Seiten kostenfrei.

Gemeinsam können wir Jena mit neuen, ungewöhnlichen Ideen bunter machen. Ob es die Ausstellung auf Zeit ist oder ein anderes, spannendes oder relevantes Projekt. Wir freuen uns über jede Idee und jeden Raum, welcher für eine Zwischennutzung zur Verfügung gestellt wird.

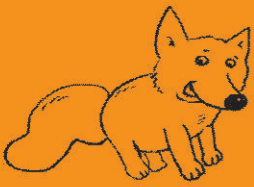
Kontakt für Rückfragen:

Katrin Hitziggrad  
Agentur für Zwischennutzung  
Tel: 03641 639 29-2

E-Mail:  
[zwischennutzung@buergerstiftung-jena.de](mailto:zwischennutzung@buergerstiftung-jena.de)

Webseite:  
<https://www.buergerstiftung-jena.de/Zwischennutzungsagentur.html>





# DAS NORDLICHT

Stadtteilzeitung für Jena-Nord | 14. Jahrgang | Nummer 56

Januar | Februar | März 2021

Wir wünschen

alles Gute für 2021

## Begegnungszentrum Jena e.V.

Begegnungszentrum Jena e.V.

✉ Closewitzer Straße 2

☎ 03641 / 44 36 62

begegnungszentrum-jena@gmx.de

### Beratung und Hilfe

für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Beratung zum Wohngeld und zu Vorsorgevollmachten

Dienstag 9:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Wir informieren Sie zu den Änderungen im Wohngeldgesetz zum 01.01.2020 und helfen beim Ausfüllen der neuen Antragsformulare.

## Veranstaltungen und Termine Januar bis März 2021



Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Inhalte auf den Internetseiten der jeweiligen Vereine, Firmen, Organisationen u.a.



## Die Polizei warnt:



Nach wie vor nutzen Betrüger die große Verunsicherung von Senioren aus. Gerade in den letzten Wochen während der Coronakrise versuchen Täter das Vertrauen der älteren Menschen zu gewinnen. Das sind einige ihrer Tricks:

☛ Enkeltrick: Die Betrüger rufen an und geben sich am Telefon als Enkel aus, der unter Quarantäne steht oder der in eine andere Notsituation geraten ist und dringend Geld für Medikamente o.ä. braucht.

☛ Nachbarschaftshilfe: Die Betrüger bieten scheinbar Hilfe beim Einkaufen an. Man solle dabei Geld und einen Einkaufszettel vor die Tür legen.

☛ Falsche Polizeibeamte: Betrüger geben sich als Polizisten aus, um ihre Geschichte glaubwürdig erscheinen zu lassen. Sie rufen an und manipulieren ihre Opfer in stundenlangen Telefonaten. Sie versuchen mit überzeugenden Geschich-

ten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen. Angeblich stehe ein Einbruch in die Wohnung oder das Haus unmittelbar bevor oder die Polizei habe Schwarzgeld auf ihren Konten gefunden. In allen Fällen fordern die Täter die Opfer massiv auf, Wertgegenstände und Bargeld zum eigenen Schutz an einen „Kollegen“ zu übergeben

☛ Falsche Mitarbeiter von städtischen Behörden, Stromanbietern, Krankenkassen

☛ Falscher Apotheker: Die Betrüger geben sich am Telefon als Mitarbeiter einer Apotheke vor Ort aus. Führen Produktberatungen durch, verkaufen vermeintliche Arzneimittel und verschicken (hohe) Rechnungen.

### Bitte beachten Sie:

☛ Lassen Sie fremde Personen grundsätzlich nicht in die Wohnung – egal wie

freundlich und hilfsbereit diese erscheinen mögen. Unterschreiben Sie keine Unterlagen an der Wohnungstür, auch keine angeblichen Spendensammlungen.

☛ Lassen Sie nur Handwerker ein, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind. Rufen Sie im Zweifel die Hausverwaltung oder den Hausmeister an, ob alles seine Richtigkeit hat.

☛ Legen Sie einfach auf, wenn jemand Sie am Telefon bedrängt oder belästigt.

☛ Melden Sie solche Vorfälle stets der Polizei.

☛ Erhalten Sie falsche oder zu hohe Rechnungen oder Mahnungen, die Sie nicht zuordnen können, lassen Sie sich unbedingt beraten. Etwa bei der Verbraucherzentrale.

Auch die Seniorenbegegnungsstätten im Wohngebiet sind bei Fragen behilflich.

## Anzeigenwerbung

### NORDLICHTER III

Zuhause fühlen in Jena-Nord



www.wgcarlzeiss.de

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord, c/o OTBM Dr. Christoph Vietze  
Redaktionsteam:

Heike Eisenhauer, Doreen Wolf, Sylvia Magerl, Dr. Christoph Vietze,  
A. Gutjahr-Richter, J. Schöler, Dr. Rolf-Peter Mark, Hans J. Ratzenberger

### Anschrift:

Begegnungszentrum Jena e. V., Closewitzer Straße 2, 07743 Jena,  
Ansprechpartnerin: Frau Heike Eisenhauer, Telefon: 03641/ 44 36 62  
oder per Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter, Jena

Rubrikenillustrationen: Bernd Zeller

Auflage: 8.300 Stück

Druck: Weimarlanddruck

Verteilung: Mario Ernst

Erscheinen: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2021: 28. Februar 2021

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für die kommende Ausgabe mit. Die Anzeigenkunden senden bitte Ihre Anzeigendaten bis zum Redaktionsschluss zu. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Vietze

Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Leserbriefe.